

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0017/2014

Auskunft erteilt:

Frau Karstens

Ruf:

492-6737

E-Mail:

Karstens@stadt-muenster.de

Datum:

24.01.2014

Betrifft

Spielplatz Vennheideweg
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

13.03.2014 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Vennheideweg wird nach dem Entwurf (K295/1) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz realisiert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellungskosten für den Spielplatz betragen 45.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 1.400 €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff	1.400	
	14	Bilanzielle Abschreibung	2014 ff	3.000	
Summe aller Aufwendungen / Saldo				4.400	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			

Investitionsmaßnahme	4980	Spielplatz Vennheide			
Auszahlungen			2014	45.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				45.000	

Begründung:

Situation:

Der Standort des Spielplatzes Vennheide gehört zum Stadtbezirk Hiltrup und liegt südlich vom Wohnbereich Berg Fidel. Die Fläche liegt am Rande des Wohngebietes Vennheideweg/ Elsa Brändström Weg, welches ein gewachsenes Wohngebiet ist und vornehmlich aus Einfamilien- und Doppelhäusern besteht. Hinter diesem Wohngebiet ist die Gegend ländlich geprägt mit sowohl forst- als auch landwirtschaftlichen Flächen. Der Standort des Spielplatzes befindet sich auf einer Fläche, die westlich von einer Wallhecke mit altem Eichenbestand und einem dahinterliegendem Fuß- und Radweg begrenzt wird, nördlich verläuft eine private Zufahrt und südwestlich grenzt die Fläche an ein Landschaftsschutzgebiet.

Der Spielplatz wird vom Vennheideweg und dem dort beginnenden Fuß- und Radweg erschlossen. Die Spielfläche ist für Kleinkinder und Kinder im schulpflichtigen Alter vorgesehen.

Ergebnis Kinderbeteiligung:

Die Kinderbeteiligung wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse am 15.10.2013 durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Der Entwurf erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Eltern und Kinder wünschten sich eine Aufteilung der Fläche in einen Kleinkindbereich und einen für Schulkinder. Für den Kleinkindbereich wurden eine multifunktionale Spielkombination sowie ein Spielhäuschen und ein Fahrzeug gewünscht. Zudem war der größte Wunsch im Bereich Bewegungsgeräte eine Nestschaukel.

Die älteren Kinder wünschten sich eine Kletterkombination mit Rutsche, Kletterwand, Kletternetzen und einem Sandwerkpodest. Weitere Wünsche waren eine Reckstange, Balanciermauer und Seilbahn. Bei der Auswahl der Spielgeräte sollten Spielgeräte aus natürlich gewachsenen Hölzern im Vordergrund stehen. Einige Anwohner regten deutlich an, auf lärmintensive Spielmöglichkeiten zu verzichten.

Entwurf:

Der Spielplatz besteht aus einer großen Sandfläche die von einer Pflanzfläche und einer Rasenfläche eingefasst wird. Begrenzt wird der Spielplatz durch die vorhandene Wallhecke mit Eichen und die im Norden und Osten neu zu pflanzenden Gehölzflächen. Im Süden geht die Fläche in die freie Landschaft über. Eine Einfriedung des Spielplatzes ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nicht notwendig.

Am Zugang des Spielplatzes entsteht ein kleiner Abstellbereich mit 2 Fahrradbügeln und Stellfläche für Kinderwagen. Dieser Bereich geht in einen kleinen Sitzbereich mit Bank und Abfallbehälter über, der an die Sandfläche grenzt. Eingerahmt wird diese Fläche durch eine Pflanzung. Die Sandfläche wird östlich durch eine Pflanzung und eine Sitzmauer aus Sandsteinblöcken begrenzt, und geht auf der anderen Seite in eine Rasenfläche über.

Die Sandfläche ist im vorderen Bereich für Kleinkinder vorgesehen, im hinteren Bereich für Schulkinder.

Im Kleinkindbereich steht das ``Taubenhäuschen``, ein multifunktionales Spielhaus mit vielen Spielmöglichkeiten, wie Klettern, Rutschen und einem Sandwerk. Zudem steht noch ein kleiner Traktor mit Anhänger in der Sandfläche, der Rollenspiele und Klettermöglichkeiten bietet.

Die Verbindung der beiden Spielbereiche ist eine Nestschaukel, die von beiden Altersstufen genutzt werden kann.

Für die Vorschul- und Schulkinder steht eine Kletterkombination mit Rutsche, Kletternetz, Steigstamm und gedrehter Bogenleiter im Mittelpunkt. Auch ein 2fach Reck ist auf der Fläche vorgesehen.

Der Spielplatz wird im Norden und Osten von einer Gehölzpflanzung eingerahmt. 4 Bäume sollen in einigen Jahren im Sandbereich künftig für ausreichend Schatten sorgen.

Der Spielplatz hat eine Gesamtgröße von ca. 522 m². Davon sind 216 m² Sandfläche, 65 m² befestigte Fläche, 115 m² Vegetationsfläche und 150 m² Rasenfläche.

Die Finanzmittel für den Bau des Spielplatzes wurden bereits im Rahmen der Etatberatungen auf 45.000 € von veranschlagten 60.000 € gekürzt. Da die Spielgeräte und die Ausstattung das einfachste Qualitätsniveau aufweisen, ist diese Planung die Reduktionsvariante.

Der Bau des Spielplatzes soll im dritten Quartal 2014 erfolgen.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurf K 295/1 Spielplatz Vennheide